

Bericht vom Besuch in Beni Suef - Johannes Schmitt

Am Samstag, den 8. September 2005 war ich zusammen mit zwei Kommilitoninnen aus Bayreuth in Beni Suef bei Schwester Amalia zu Gast. Wir wurden sehr herzlich empfangen. Schwester Amalia nahm sich Zeit um uns ausführlich in ihre Aktivitäten einzuweihen. Zunächst besuchten wir den „Alten Kindergarten“ im Zentrum von Beni Suef in dem ungefähr 350 Kinder verschiedener Altersgruppen betreut werden.



Betreuung in überschaubaren Gruppen

Am Nachmittag besuchten wir den „Neuen Kindergarten“ in einem neuen Wohnviertel von Beni Suef. Nach vier Jahren Planung und Bau des neuen Komplexes wurde im Januar der neue Kindergarten eröffnet. Nach ein paar Anlaufschwierigkeiten, berichtet Amalia heute von einem immer stärker werdenden Zulauf. Derzeit besuchen 83 Kinder regelmäßig die Einrichtung. Der neue Kindergarten ist insgesamt für etwa 300 Kinder konzipiert.

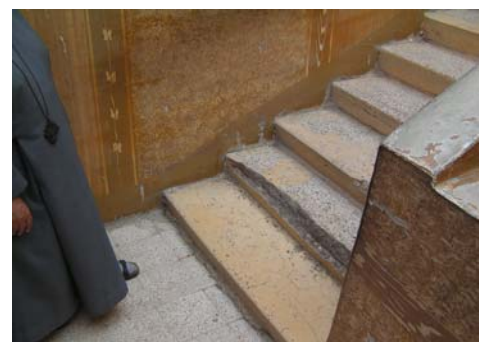


St. Amalia vor dem „Neuen Kindergarten“ Außenansicht

Innenansicht

Der Bau des Kindergartens wurde von Spendengeldern aus Europa bestritten. Von der ägyptischen Regierung bekommt Schwester Amalia keine finanzielle Unterstützung. Der Beitrag pro Monat und Kind beträgt rund 3 Euro. Weil aber auch Kinder ohne Gegenleistung (aus den armen Familien) betreut werden ist das Projekt weiterhin auf fremde Hilfe angewiesen.

Zusätzlich zu den beiden bestehenden Kindergärten bildet Schwester Amalia Kindergärtnerinnen aus. Sie möchte die Kinderbetreuung in den ländlichen Gebieten um die Stadt Beni Suef verbessern. Zur Ausbildungen möglichst vieler Erzieherinnen hofft Amalia auf unsere Unterstützung. Außerdem möchte sie schon seit langer Zeit das Treppenhaus des „Alten Kindergartens“ sanieren lassen. Im „Neuen Kindergarten“ fehlt es noch an Buchmaterial für die Hausbibliothek und Geldern zum Bau eines kleinen Spielplatzes im Innenhof.



Das zu sanierende Treppenhaus

Amalia grüßt alle Afrikafreunde und bedankt sich von ganzem Herzen für die gute Zusammenarbeit.